Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 73 (1995)
Heft: 1-2

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

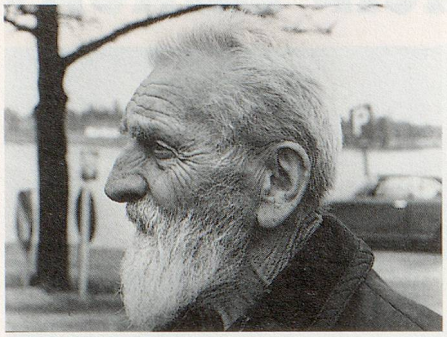
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erinnern Sie sich noch?



Eigenwilligkeit, Toleranz, Weltoffenheit, Bescheidenheit, Hilfsbereitschaft und eine zutiefst religiöse Grundhaltung prägten das Wesen jenes Bauernsohnes, welcher am 20. August 1889 im thurgauischen Kradolf geboren wurde und im Laufe seines langen Lebens ein landesweit bekannter «Wanderprediger» und Volkserzieher wurde. Den Weg dazu weist ihm ein Aufenthalt in Kopenhagen, wo er die von Christen Mikkelsen Kolds gegründete Volkshochschule besucht. Zurück in der Schweiz, wird er Lehrer an der Gesamtschule eines kleinen Thurgauer Dorfes. Daneben schreibt er seine Doktorarbeit. 1912 wählt Solothurn den Dreiundzwanzigjährigen zum Direktor des Lehrerseminars. Die Stelle sagt ihm nicht zu, weshalb er nach wenigen Jahren zurücktritt. Sein Aktivdienst als Artilleriehauptmann im Ersten Weltkrieg bewegt ihn, ein Umteilungsgesuch zur Sanität zu beantragen. Zudem wird ihm während des Generalstreiks von 1918 die Kluft zwischen den sozialen Schichten bewusst, was ihn in seinen Volksbildungsgedanken bestärkt: Junge Bäuerinnen und Bauern, Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellte und Lehrer sollen gemeinsam in die Welt des Geistes eingeführt und bei körperlicher Arbeit einander nähergebracht werden. Sein erster Versuch in dieser Richtung, für welchen er das Bauerngut «Algisser» bei Frauenfeld pachtet, scheitert an der Zahl der Teilnehmer. Er beginnt 1926 sein Leben als «Wanderprediger», mit welchem er die gleichen Ziele verfolgt. Mit seinem Bürsten-Haarschnitt, dem Schillerkragen, den hohen Wanderschuhen und dem Rucksack voll Bücher wird er bald landesweit bekannt. 1935 geht mit der Gründung des Volksbildungsheims Herzberg ob Aarau ein langgehegter Traum in Erfüllung. Auch hier gelangt die ganzheitliche Erwachsenenbildung nicht zum Durchbruch. Doch der Gründer des Herzberg ist weit davon entfernt zu resignieren. Er hält Tausende von Vorträgen, schreibt unzählige Biographien und reist bis ins hohe Alter in aller Herren Länder. 1980 erscheint sein letztes Buch: «Ein Neunziger sucht». Fünf Jahre später, am 20. Juli 1985, stirbt er voller Dankbarkeit für sein reiches Leben. *ytk*

Schicken Sie Vorname und Name des **Volkserziehers** bis zum 28. Februar 1995 auf einer Postkarte an:
Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.
Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauss (gestiftet von Winterthur Leben) und vier Abonnements der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.

Zum letzten Erinnern Sie sich noch.

Die Lösung: Helena Rubinstein

278 Leserinnen und Leser haben den Namen der erfolgreichen Kosmetikerin erraten. Dass es dabei mehr als 50mal zu Verwechslungen mit Helena Rubinsteins Rivalin Florence Nightingale Graham, welche unter dem Pseudonym Elizabeth Arden ebenfalls grossen Ruhm erlangte, kam, ist nicht verwunderlich. Die beiden Frauen liefen sich als Pionierinnen in der Kosmetikindustrie buchstäblich den Rang ab. So heisst es, dass Elizabeth Arden Helena Rubinstein die besten Angestellten abgeworben haben soll. Madame Rubinstein revanchierte sich und stellte den Exmann ihrer Gegenspielerin ein. Und als die eine 1938 einen Prinzen heiratete, beeilte sich die andere und ging 1942 ebenfalls eine Ehe mit einem Vertreter aus dem Hochadel ein. Auch heisst es, dass Elizabeth Arden um die ganze Welt reiste und überall Schönheitssalons besuchte. Aber sie weigerte sich standhaft, einen Fuss in das Geschäft «dieser Frau», wie sie Helena Rubinstein abschätzig zu nennen pflegte, zu setzen. *ytk*

Den von Winterthur Leben gestifteten Blumenstrauss erhielt:
- Rahel Heiz, Riedt/Erlen

Vier Geschenk-Abonnements der Zeitlupe gingen an:
- Margaretha Hess, Zürich
- Heidi Göhre, Winterthur
- Fanny Benz-Charbonnier, Zürich
- Nelly Fehr, Neftenbach

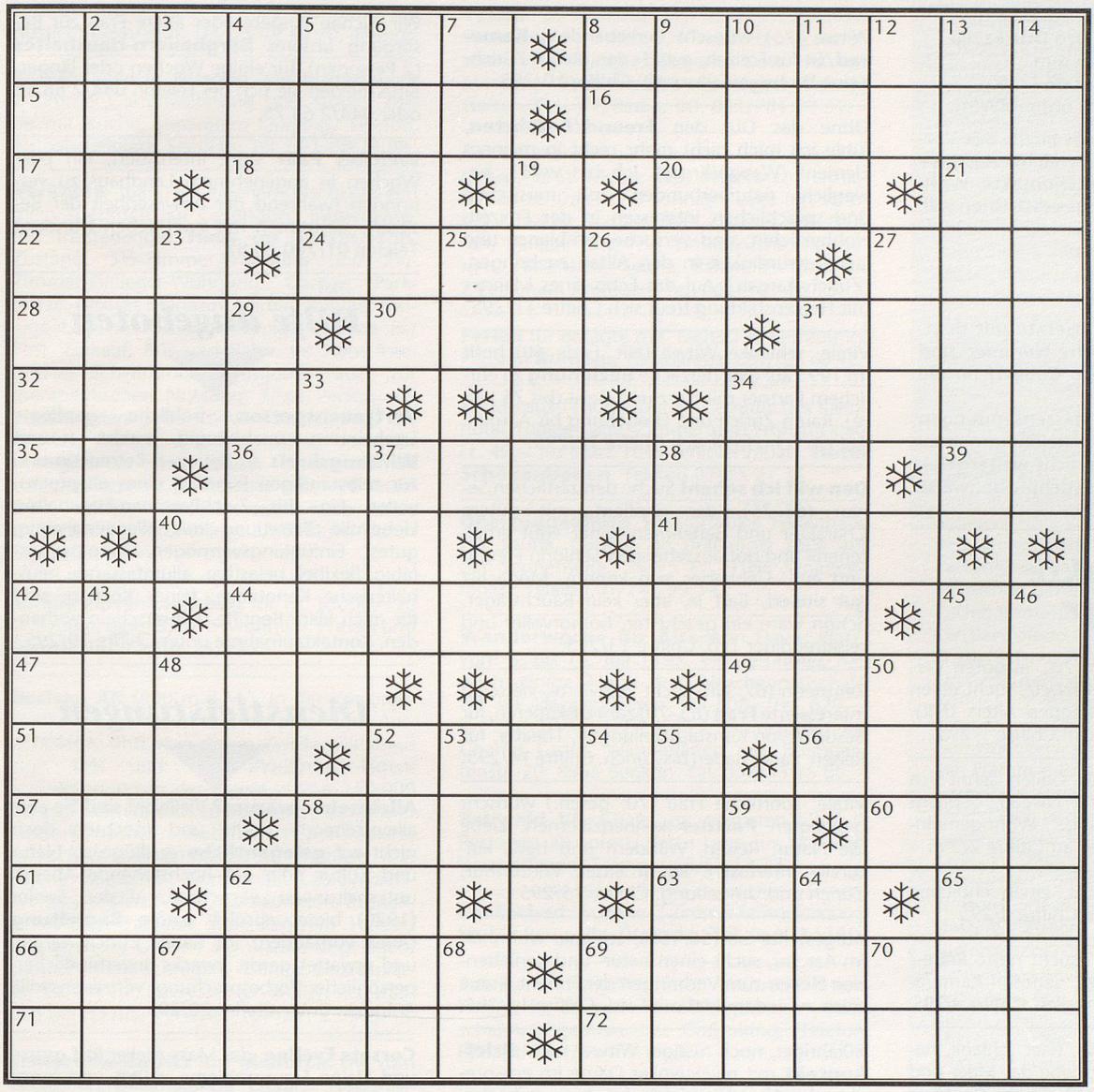
Waagrecht:

1 Kulturvolk in Mexiko, **8** Zustand bei knapper Luft, **15** Zeichen für Nachrichtenübermittlung, **16** österr. für Aprikose, **17** Autozeichen von Ägypten, **18** Anziehungspunkt in Moskau, **20** Zeichen an Lastwagen, **21** Kürzel einer CH-Partei, **22** Staatsbetrieb, **24** Körper mit negativem Bild, **27** kragenloser Mantel der Araber, **28** Automarke, **30** Fluss in der Schweiz, **31** Herrschaftsschicht, **32** indonesischer Name für Neu-Guinea, **34** durchsichtige, **35** Zeichen für Zinn, **36** auf dem Jahrmarkt zu finden, **39** Autozeichen von Gelnhausen (D), **40** Hand, ital., **41** einfaches Maschinenelement, **42** Fluglinie in Europa, **44** Metaphysik, **45** Zahlungsmittel, **47** Geländeskizze, **49** weibl. Vorname, **51** See beim nördlichen Eismeer, **52** ein halbes Wassergefäss, **56** Ort im Bündnerland, **57** englische Zahl, **58** Fechtgerät, **60** Behörde, **61** militärische Ausbildung, **62** Freiherr ohne Anfang und Ende, **63** Stunde im Tessin, **65** von, ital., **66** Nachspeise, **69** Flugpionier (1872–1936), **71** Hochtal in der Schweiz, **72** dritter Sonntag vor Ostern.

Senkrecht:

1 Keimfreiheit, **2** den Tatterich haben, **3** Autokennzeichen, **4** schmal, **5** schwerlich, **6** männl. Vorname, **7** halbe franz. Verneinung, **8** Zeichen für Americium, **9** Fuss der Bären, **10** See in Nordamerika, **11** russ. Raumstation, **12** europ. Autokennzeichen, **13** ein Ort im Rothaargebirge (D), **14** gleichartige Kelch-/Blütenblätter, **19** Ahnen, **23** Völkergruppe in Südostasien, **25** Zeichen für Thorium, **26** modern sein, **27** Programmiersprache der NATO, **29** Stadt in Japan, **31** verbündet (ii=i), **33** Frauen-Kosename, **34** Keimlinge des Korns, **37** Farbe, **38** Aufzeichnung der Herzströme, **42** Zusammenklang in der Musik, Mz., **43** aus Fäden bestehender Besatz, **45** Staat in Südamerika, **46** singet, ital., **48** Mehrzahl von 63 waagrecht, **50** geistesgestört, **52** Herrlichkeit, engl. (y=i), **53** O.K., deutsch, **54** Zeichen für Selen, **55** Wollumhang, **58** Vorname eines Tänzers, **59** Baum, engl., **62** Filmempfindlichkeit, **64** Klassifikationsbegriff, **67** Sportgemeinschaft, **68** Teil der Bibel, umgek., **69** Kantonszeichen, **70** kurz für im Auftrag.

Goldvreneli-Kreuzworträtsel 103



von Guido Deplazes, Kreuzlingen

Lösung Kreuzworträtsel 102

Waagrecht:

2 Heuschrecke, **11** S.C. (South Carolina), **13** Galeere, **14** Au, **15** Phenol, **18** Brause, **21** Hiob, **22** Hoch, **23** ans, **24** Neutrum, **26** son, **27** la, **28** Ser(ail), **29** eus, **31** Te, **32** (S)aphir, **34** Areal, **36** Lie, **37** Aar, **38** the, **40** Komet, **42** Abtei, **45** Pt (Platin), **47** Nis, **49** Oel, 50 NN, **51** Art, **53** Athener, **54** god, **55** Noah, **57** anno, **58** Albula, **60** Ehrung, **62** GL, **63** Anteile, **66** ee, **67** Wanderhirte.

Senkrecht:

1 Asphalt, **3** Ugo, **4** Salieri, **5** cl, **6** Hechte, **7** Re, **8** Erbauer, **9** Cer, **10** Buehnen, **12** China, **14** Ascot, **16** Eos, **17** NB (notabene), **19** Ah, **20** UOS, **24** Nehemia, **25** Muetter, **28** Spion, **30** Sahel, **32** Alk, **33** Rat, **34** Ara, **35** lei, **39** Apanage, **41** Estland, **43** Boedeli, **44** endogen, **46** Troll, **48** Redner, **50** Nonne, **52** Tab, **54** Gnu, **56** hu, **57** Ar, **59** Lan(caster), **61** her, **64** te, **65** i.H.

Die Buchstaben 46, 31, 69, 64, 30, 49, 3 und 37, 57, 29, 67, 14, 32, 43, 20 ergeben die Lösung. Diese bis 28. Februar 1995 (Datum des Poststempels!) senden an:

Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli (gestiftet von der Schweizerischen Volksbank) sowie als Trostpreise drei Broschüren «Fragen und Antworten – Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter (neue Auflage).

Wenn Sie beide Rätsel lösen, senden Sie zwei Zettel in Postkartengrösse in einem Couvert.

Zum letzten Kreuzworträtsel Lösungswort:

Herbergssuche

«Es sind der Menschen gar viele auf der **Herbergssuche!**» Dies der Kommentar bei einer Lösung zum «auch für unsere heutige Zeit besinnlichen Wort», wie ein anderer der **867** Rätselfreunde schreibt.

Nur wenige Antworten waren falsch, so beispielsweise die Herbergsküche aus dem Tessin.

Erstmals seit 1980 wurde bei den Einsendungen die Tausendergrenze nicht erreicht – woran das wohl liegen mag?

uh

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- Liselotte Arpagaus-Stehelin, Zürich

Die drei Trostpreise (Frösch-Büchlein) gingen an:

- Rita Maeder, Zürich
- Madeleine Rose Vögelin, Berikon
- Leonie Zeier-Hofer, Büsserach